



Nr. 65 · Dezember 2015 · zKz 80087

# HagenKicker

Vereinszeitung · Fußball des SSC Hagen Ahrensburg v. 1947 e.V.



Foto: Bettina Stein

**1975 - 2015**



**40 Jahre Fußball im SSC Hagen  
Mein Sport. Mein Verein.**

**Rasenmäher • Kettensägen • Gartentechnik • Service**

# **Haupt Motorgeräte**

**Inh. Norbert Haupt**



[www.haupt-motorgeraete.de](http://www.haupt-motorgeraete.de)

[garten@haupt-motorgeraete.de](mailto:garten@haupt-motorgeraete.de)

**Tel.: 04102 - 99 80 87 • Fax 99 84 82**  
Bogenstraße 38 • 22926 Ahrensburg

**PKW und Transporter  
Vermietung**



**Brückenstrasse 4  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102 / 99 98 244  
Fax: 04102 / 99 98 245  
[g2r.ahrensburg@avis.de](mailto:g2r.ahrensburg@avis.de)**

**AVIS**

**We try  
harder.**

[www.avis.de](http://www.avis.de)



## ***Sportanlage Am Hagen verändert sich und wird noch attraktiver***

Mit Beginn der Saison 2015/16 begannen diverse Maßnahmen auf unserer Sportanlage. Nachdem die Stadt den Knick zur Straße abgeholt hat, war das die passende Gelegenheit, den seit längerer Zeit vorhandenen Zaun zu ziehen. Damit entstand auch neben den Garagen eine weitere Nutzfläche, die im nächsten Jahr durch einen noch zu errichtenden Grill für besondere Aktivitäten genutzt werden kann.

Zeitgleich wurde begonnen, das gespendete Soccerfeld aufzubauen. Nachdem dann alles aufgebaut, der Kunstrasen verlegt und das Granulat eingearbeitet war, hat eine Sicherheitsfirma nach erfolgter Prüfung die Freigabe für die Nutzung erteilt. Von unserer Stadtverwaltung erfolgte dann die letzte Abnahme, und nun verfügen wir über eine weitere sehr attraktive Trainingsfläche.

Ganz aktuell erfolgte der Bau einer Sprechkabine. Dort soll dann auch der aktuelle Spielstand angezeigt werden. Welche weiteren Vorteile mit diesem „Hochsitz“ genutzt werden können, wird sich zeigen. Auf jeden Fall ist es ein weiterer Hingucker auf unserer Anlage.

Wenn im kommenden Sommer der Kunstrasenplatz erneuert wird, dürfte es auch für die Spiele auf diesem Platz keine Probleme wie in diesem Sommer mehr geben. Nun steht aber zunächst die kältere Jahreszeit bevor, und da heißt es aus meiner Sicht für alle Fußballer noch mal, enger zusammenrücken, Rücksicht aufeinander nehmen und gemeinsam auch diese Herausforderungen zu meistern.

Alle haben jetzt verfolgt, was bei der FIFA und bei unserem DFB los ist. Unser SHFV plant eine weitere Strukturreform, und wir alle wollen ei-

gentlich nur Fußball spielen. Hoffen wir, dass die Verbände jetzt die richtigen Maßnahmen ergreifen, um den kleinen und großen Fußball in die richtigen Bahnen zu lenken.

Sportlich sind unsere Frauen und Herren in allen Mannschaften im Soll. Im Juniorenbereich berichtet unser Juniorenobmann in diesem Heft an anderer Stelle über die sportliche Situation.

Hervorzuheben ist weiterhin unsere Situation der Schiedsrichter. Im Januar bietet der KfV Stormarn eine Ausbildung neuer Schiedsrichter an. Wir als Verein möchten das sehr gerne unterstützen und würden alle Kosten übernehmen und wir bieten auch unseren Schiedsrichtern danach einige Vorteile. Wer also eine Überlegung dazu hat und sich vorstellen könnte, für unseren SSC zu pfeifen, der sollte sich mit Manfred Kommritz oder natürlich auch gerne mit mir in Verbindung setzen.

Liebe Fußballer, dieses Problem betrifft alle Fußballer und hier bitten wir um Eure Unterstützung!

Und schließlich: Diese Ausgabe des HagenKickers ist die letzte in der bisherigen Form. Ab Sommer 2016 erscheint der HagenKicker in einem völlig anderen Format und in kürzeren Abständen. Lasst euch überraschen!

Nun möchte ich allen eine schöne Weihnachtszeit wünschen, einen guten Rutsch ins Jahr 2016 und freue mich auf weitere sportliche Erfolge des SSC Hagen Ahrensburg.

***Euer Günter Feigl  
Fußball-Spartenleiter***

## 1. Frauen auf Kurs!

Nach dem Gewinn des Doubles stellte sich zu Beginn der neuen Saison vor allem eine Frage: Können wir an das erfolgreiche Vorjahr anschließen? Erschwerend kam hinzu, dass der traditionell kleine Kader trotz intensiver Bemühungen erneut nicht stabilisiert geschweige vergrößert werden konnte.

Mit Toni und Laura durften wir zumindest zwei Mädels aus dem eigenen Nachwuchs neu in unserem Team begrüßen. Aufgrund der Personallage wurde diese Saison das primäre Ziel ausgeschrieben, das Klima zwischen 1. und 2. Damen deutlich zu verbessern. Dieses Ziel wurde aus aktueller Sicht klar erreicht! Immer wieder stellten sich Spielerinnen der zweiten Mannschaft trotz Doppelbelastung für einen Einsatz bei uns zur Verfügung und bewiesen, dass sie unsere Ausfälle adäquat ersetzen können.

Sportlich zeigten sich die Damen von Beginn an erfolgshungrig und schlossen nahtlos an die die Siegesserie der Vorsaison an. So wurden die ersten Duelle gegen Ligakonkurrenten im Landespokal und im Cup „Meister-der-Meister“ (Flens-Cup) siegreich bestritten. Der Start in den Ligabetrieb verlief dagegen etwas schwerfälliger, doch dank eines starken Willens konnte der Rückstand in Russee in den letzten zehn Minuten zu ei-

nem knappen Erfolg umgewandelt werden. Am dritten Spieltag setzte es die erste von bislang zwei Niederlagen, obwohl diese mehr als vermeidbar gewesen wäre. Die Vergangenheit hatte allerdings bereits gezeigt, dass Punktverluste unseres Teams immer wieder zu Leistungssteigerungen führen, und so wurde in den Folgewochen zweimal der Regionalligaabsteiger aus Meldorf besiegt und sich für das Landespokalfinale sowie für das Final-Four-Turnier im Flens-Cup qualifiziert. Da wir zusätzlich noch im Kreispokal von der Partie sind, überwintern wir somit in der Summe in vier Wettbewerben. In der Liga stehen wir aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz und haben durch ein Nachholspiel noch die Möglichkeit, mit dem Tabellenführer in Punkten gleichzuziehen. Wir sind also mehr als im Soll!!!

Wenngleich sich das Personal resultierend aus Auslandsaufenthalten im Winter weiter dezimieren wird, sind wir als Trainer guter Dinge, dass sich die Mädels mit tatkräftiger Unterstützung von unserem zweiten Frauen-Team auch in der Rückrunde gut verkaufen werden.

*Tristan Gollnest*

# Goldau Immobilien

Verkauf - Vermietung - Verwaltung



*Wir vermitteln auch  
Ihre Immobilie*

Mobil: 0171-4169787 · E-Mail: [Goldauimmobilien@web.de](mailto:Goldauimmobilien@web.de) · [www.Goldau-Immobilien.de](http://www.Goldau-Immobilien.de)

## Nachgefragt bei Michael Schmal

Michael Schmal, Jahrgang 1967, ist seit Oktober 2013 Trainer unserer 1.Herren. Zuvor trainierte er mehrere Jahre lang die A-Jugend des SSC Hagen und war Trainer u. a. beim FC St. Pauli und Concordia Hamburg. Zum Beginn der Winterpause beantwortete er uns einige Fragen.

**Michael, du bist in deiner dritten Saison für die 1.Herren verantwortlich. Wo steht die Mannschaft heute im Vergleich zu dem Zeitpunkt, als du sie übernommen hattest?**

Als ich die Ligamannschaft übernahm, gab es um das Team herum keine klaren Strukturen und der Kader war nicht ausgeglichen besetzt. Ein unglaubliches Verletzungspech verschärfte die Situation zusätzlich. Alles zusammen führte dazu, dass sich der Abstieg aus der SH-Liga trotz aller Anstrengungen nicht verhindern ließ. Mittlerweile trägt die eingeleitete Strukturentwicklung Früchte und der Blick in die Zukunft ist positiv. Wir haben einen jungen Kader mit viel Potential, und die Kommunikation mit den anderen Mannschaften in unserem Verein, insbesondere der 2. Herren, wurde entscheidend verbessert. Und was das sogenannte Funktionsteam betrifft: Mit der Familie Fernandes haben wir ein Klasse Betreuer-Team und mit Ulf Starke einen engagierter Co-Trainer gefunden. Und Günter Wachtel schleift die Torhüter mit ungebremster Begeisterung und riesigem Fleiß zu Diamanten. Wir alle arbeiten viel im Detail, was sich sportlich auswirkt: Die Mannschaft stand wochenlang auf Platz eins in der Verbandsliga, was im Hagen zuvor nie der Fall war, und ist nach wie vor weit oben dabei. Die Mannschaft spielt einen sehr variablen offensiven Fußball und ist noch am Anfang der Entwicklung. Wir haben mit unseren Neuzugängen richtige Entscheidungen getroffen. Die Mannschaft zeigt großen Charakter und alle ziehen an einem Strang.



Foto: Bettina Stein

**Bekanntermaßen zahlt der SSC Hagen als einer der wenigen Vereinen oberhalb der Kreisklasse seinen Spielern keine Aufwandsentschädigung. Dennoch ist unsere 1.Herren in der Verbandsliga nicht nur konkurrenzfähig, sondern spielt oben mit. Ist Geld auch im Fußball eben doch nicht alles?**

Geld spielt immer eine Rolle. Es ist völlig legitim, als Verein Spieler zu bezahlen, damit sie für eben diesen Verein spielen. Ohne Frage erleichtert Geld die Zusammenstellung von sportlicher Qualität, doch was ist, wenn die Geldquelle plötzlich versiegt und alles von heute auf morgen vorbei ist? Dann löst sich viele schnell in Luft auf. Gerade im Amateurbereich hängt eine Menge von der Laune der Geldgeber ab, und diese Abhängigkeit ist immer kritisch. Wenn der Herr Geldgeber den Hahn abdreht, ist alles schnell Geschichte. Daher erhalten bei uns im Hagen die Spieler die Ausrüstung, und wer einen weiten Anfahrtsweg hat, bekommt

einen Fahrtkostenzuschuss. Wenn wir den Spielern eine Aufwandsentschädigung zahlen würden, entspräche das nicht der Philosophie unseres Vereins.

**Inwieweit hast du ein Auge auf unsere Nachwuchsmannschaften, bzw. in welchem Ausmaß bringst du dich aktiv ein und wie verläuft der Austausch mit den Trainern der Nachwuchsleistungsmannschaften?**

Für den Herrenbereich ist es sehr wichtig, dass mit unseren Talenten gut trainiert wird und sie früh im Seniorenbereich mittrainieren können. Auch deshalb schaue ich mir regelmäßig das Training von unserer ersten D- bis A-Jugendmannschaften an. Ich sehe mit Freude, dass wir Trainer haben, die offen sind für Neues und ein sehr gut vorbereitetes und diszipliniert umgesetztes Training anbieten. Ab der B-Jugend nehmen die Herrentrainer die Jungs dann noch mehr ins Auge und beginnen sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Beispielsweise leiten wir bereits in der zweiten Saison vierteljährlich eine Trainingseinheit unserer 1.B-Junioren. Die älteren A-Jugendspieler nehmen im Idealfall regelmäßig am Herren-Training teil. Das ist für die Spieler sehr wichtig, da sie hier wertvolle Erfahrungen sammeln und der anstehende Sprung in den Herrenbereich leichter fällt. Insgesamt ist diese Durchlässigkeit wichtig und eine einseitige Blockade würde dieses bewährte System spürbar stören und am Ast sägen, auf dem wir sitzen. Daher achten unser Ligaobmann Andy Schnettker und ich darauf, dass dieser Durchlauf auch umgesetzt wird. Zugleich darf an dieser Stelle der Breitensport nicht vergessen werden. Auch unsere jungen Trainer der Kleinfeldmannschaften sowie die Trainer der zweiten und dritten Mannschaften liefern eine sehr gute Arbeit ab.

**Die 1.Herren steht im Pokalfinale gegen Eichede und hat sich vorerst oben in der Liga festgesetzt. Mit welchen Plänen gehst du in die Rückrunde?**

Zuerst einmal werde ich meinen Akku ein wenig aufladen. Dafür habe ich mir ein Programm erstellt, um mal Unternehmungen jenseits des Fußballs zu machen. Ab Januar steht dann die Vorbereitung an. Wir haben interessante Testspiele vereinbart, und der Höhepunkt wird sicherlich unser Trainingslager in Lissabon werden. Wir werden die erforderlichen Prozesse angestoßen, um unsere Entwicklung weiter zu befeuern. Auf dem Platz geht es unter anderem darum, an unserer Pressingresistenz zu arbeiten und unser Ballbesitzspiel weiter zu verbessern. Mit umfangreicher Detailarbeit wird es uns gelingen, unseren Platz in der Liga zu festigen. Und das angesprochene Pokalfinale gegen den SV Eichede ist ein besonderes Ereignis, bei dem wir die Rolle des Underdogs gerne annehmen und den Vergleich gegen die stärkste Mannschaft Stormarns nicht scheuen werden.

**Gibt es noch etwas, das du via HagenKicker loswerden möchtest?**

Ja, unbedingt – und zwar möchte ich die Gelegenheit nutzen und Danke sagen. Danke an mein Trainer-Team: Was Ulf und Günter jede Woche abliefern, ist einfach sensationell. Danke auch an unsere Betreuer, der Familie Fernandes, die die Mannschaft mit einer Eins mit Sternchen betreut. Ein besonderes Dankeschön an jeden einzelnen Spieler meiner Mannschaft – es ist ein Privileg, mit diesen Jungs arbeiten zu dürfen. Danke auch an Andy Schnettker, der irrsinnig viel um die Mannschaft herum leistet und im gesamten Herren- und älteren Jugendbereich sensationell moderiert. Danke natürlich auch an unsere Spartenleitung, die uns viel ermöglicht und mit der wir sehr vertrauensvoll zusammenarbeiten. Dann noch ein großes Dankeschön an unsere Fans, Zuschauer und Sponsoren, die uns am Spielfeldrand unterstützen und mit der Mannschaft mitfiebern.

**Michael, vielen Dank für das Gespräch.**

### 2. Herren voll in der Spur

Das erste Ziel der 2.Herren war es, möglichst früh sicherzustellen, dass wir nicht wieder unten in die Tabelle reinrutschen. Das ist uns mehr als nur gelungen, und nun haben wir das zweite Ziel im Auge: Am Ende der Saison wollen wir einen einstelligen Tabellenplatz belegen.

Wir sind auf dem besten Weg, auch Ziel zwei zu erreichen. Die Mannschaft ist mental stärker geworden, und die taktischen Dinge, die letztes Jahr noch gelernt werden mussten, funktionieren dieses Jahr schon wesentlich besser. Jetzt müssen wir noch daran arbeiten, dass wir Spiele komplett bestimmen können, die Pass-

genauigkeit erhöhen und den Ballbesitz steigern. Wir wollen so lange wie möglich in der Tabelle oben dran bleiben und die Saison für uns so spannend wie möglich zu halten.

Last, but not least möchte sich 2.Herren bei Nicole Köhler und ihrem „Bügelei“ für das wöchentliche Waschen der Spielkleidung bedanken. Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren Herrn Kurt Knötzinger von der Ergo Versicherung und an die Firma Stock Rohre. Vielen Dank für eure Unterstützung!

*Marius Mews,  
Co-Trainer 2. Herren*

**Wollen Sie Ihr Konto nicht überreizen,**



**kaufen Sie Heizöl bei**

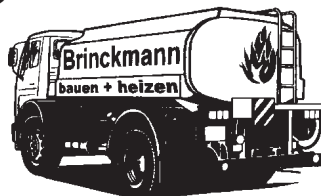
**Brinckmann**  
**bauen + heizen**



Baustoffe · Brennstoffe · Kohlen · Kaminholz · Isolierstoffe · Pflastersteine  
Dachpfannen · Kaminrohre · Kies und Sand · Container Dienst

**Muß Heizöl teuer sein?**

**Bei uns nicht!**



Tel. (0 41 02)

**46 66 - 3**

Sie erreichen uns von Montag bis  
Freitag durchgehend von 7 bis 18 Uhr,  
Sonnabend von 7 bis 12 Uhr  
(kein Anrufbeantworter)

**wir liefern sofort  
auch sonnabends**

**Bogenstraße 46, Ahrensburg, Tel. (0 41 02) 46 66 - 3**

### ***Bisheriger Saisonverlauf der 3. Herren***

Die 3.Herren hat eine turbulente Hinrunde hinter sich gebracht. Trennen wir beim Blick zurück das rein Sportliche von den anderen Dingen und lassen wir den bisherigen Saisonverlauf Revue passieren:

Wir stehen auf dem zehnten Tabellenplatz. Nur zwei Niederlagen stehen aber auch nur drei Siege gegenüber. Die restlichen sieben Spiele endeten alle mit einem Unentschieden. Die Niederlagen kassierten wir gegen die Meisterschaftsanwärter Pölitze und Hammoor, welche aktuell den ersten und den dritten Platz belegen. Weiterhin haben wir schon zum jetzigen Zeitpunkt drei Nachholspiele auf dem Zettel. Also steht uns eine stressige Rückrunde bevor. Dann haben wir einen so noch nicht dagewesenen personellen Zulauf zu verzeichnen. Erinnerung man sich eineinhalb Jahre zurück, dann ist das eine sehr positive Entwicklung. Zur Saison 2014/2015 hatten wir bekanntlich erhebliche Schwierigkeiten, überhaupt Personal für die 3.Herren zu rekrutieren. Hier ist dann auch der Spartenvorstand gefordert, Entscheidungen zur kommenden Saison zu treffen. Sollte genügend Personal vorhanden sein, und der

personelle Zulauf weiterhin anhalten, sollte die Gründung einer 4.Herren in Erwägung gezogen werden.

Anfang November trat dann unser Trainer, Manuel Brandt, zurück. Letztendlich muss man zu dem Schluss kommen, dass Mannschaft und Trainer unterschiedliche Auffassungen davon hatten, welchen Aufwand man für den Spielbetrieb einer dritten Mannschaft in der Kreisklasse B betreiben sollte. Wenn man da auf keinen gemeinsamen Nenner kommt, ist es das Beste, wenn man getrennte Wege geht. Wir danken auf diesem Wege Manuel nochmals für die geleistete Arbeit.

Momentan wird die Truppe von Paul Reichert und mir trainiert, mit Unterstützung der jungen Garde aus der Mannschaft, die größtenteils auch schon Erfahrungen beim Trainieren von Jugendmannschaften im Hagen hat. Trotzdem sind wir auf der Suche nach einem hauptverantwortlichen Trainer. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne bei mir melden.

*Carsten Schulz*

### ***Auch ein Schnellstart benötigt eine gute Grundlage!***

Mit neuem Schwung und Elan, mit vielen neuen Ideen und vielen neuen Gesichtern startete die Juniorenabteilung kurz nach den Sommerferien in die Saison 2015/2016. Im Gegensatz zu den Herren und Frauen blieben den Juniorinnen und Junioren kaum Zeit für die Vorbereitung, da bereits am ersten Wochenende bzw. in der ersten Woche nach den Ferien der Stormarnpokal in seine erste Runde ging.

Am Wochenende darauf begannen entweder die Sichtungsrunden für die A- bis D-Junioren/-innen bzw. die Punktspielserien für die A- bis C-Junioren/-innen. Wer also gut gerüstet in die Saison starten wollte, musste bereits in den Sommerferien mit seinen Vorbereitungen be-

ginnen. Insbesondere die Leistungsmannschaften taten dies ... – und das sollte sich auszahlen.

Der Zu- und Abgang in den einzelnen Jahrgängen hielt sich bei den Junioren mindestens in der Waage, wenn nicht sogar das Pendel in Richtung Zuwachs ausschlug. Bei den Juniorinnen konnte trotz vieler Aufrufe und intensiver Werbung leider kein Zuwachs verzeichnet werden. Hier mussten übergreifend Jahrgänge zusammengelegt werden, um am Ende eine B-Juniorinnenmannschaft zum Spielbetrieb anzumelden und für die E- und D-Juniorinnen ein gemeinsames Training anzubieten.



Als Folge konnten wir für die Saison 2015/2016 nur noch 20 Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden. Arbeit bleibt für alle Ehrenamtler trotzdem genügen zu bewältigen. Wir sind daher immer über jede Hilfe froh, insbesondere für die Stärkung des Mädchenbereichs. Bei Interesse freuen wir uns über jeden Anruf oder jede Email an [juniorenobmann@hagen-fussball.de](mailto:juniorenobmann@hagen-fussball.de).

Wer sich von der guten Arbeit und der Qualität der Ausbildung unserer Trainer- und Betreuer-teams überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen, ein Probetraining zu absolvieren oder sich die Heimspiele unserer Mannschaften anzusehen. Dabei steht der Samstag ganz im Zeichen der Jugend. Von morgens um 09:30 Uhr bis abends um 18:00 Uhr rollt fast durchgehend der Ball auf unserer Sportanlage in der Hagener Allee 121. Bevor dann die Herren und Frauen ab Sonntagmittag ins Geschehen eingreifen, bestreiten noch einige Jugendteams am Vormittag ihre Heimspiele.

Hierbei lohnt es sich, einen Blick auf unsere Internetseite [www.hagen-fussball.de](http://www.hagen-fussball.de) zu werfen. Einen schnellen Überblick über Trainingszeiten sowie Heimspiele der Mannschaften erfährt man unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ mit seinen Untermenüs „Trainingsplan“ und „Belegungsplan“.

Ein weiteres Stöbern auf der Seite lohnt sich ebenfalls. Ganz besonders der Bereich der Mannschaften. Dort stellen sich die Mannschaften selbst dar und berichten zumeist wöchentlich von ihren Spielen.

Aus sportlicher Sicht machen zurzeit unsere 1. B-Junioren und 1. C-Junioren auf sich aufmerksam. Beide sind Ende November ohne Punktverlust souveräner Tabellenführer in ihrer jeweili-

gen Spielklasse. Dazu hat die 1. B-Junioren das Finale des Stormarnpokals in ihrer Altersklasse erreicht. Auch unser 1. D-Junioren hat das Ziel Qualifikation zur Verbandsliga erreicht und spielt dort ganz oben mit.

In welchen Klassen unsere Mannschaften in dieser Saison um Punkte sowie Tore und damit möglichen Auf- und Abstiegen spielen zeigt die nachstehende Aufzählung:

Verbandsliga:	1. A-, 1. B- und 1. D-Junioren
Kreisliga:	1. C- und 1. E-Junioren sowie 1. B-Juniorinnen
Kreisklasse A:	2. A-, 2. B-, 2. C-, 2. D-, 3. E- und 1. F-Junioren
Kreisklasse B:	3. C- und 3. D-Junioren
Kreisklasse C:	2. E-Junioren
Kreisklasse D:	4. D-Junioren
Kreisklasse E:	4. E-, 2. F- und 3. F-Junioren

Im G-Juniorenbereich gibt es noch keine Klasseneinteilung. Dort werden in kleinen Gruppen Spieletage durchgeführt. Das bedeutet, es treffen sich meistens fünf Vereine, die dann ein kleines Turnier jeder gegen jeden spielen. Hier steht vor allen Dingen der Spaß im Vordergrund. Es wird ohne jegliche Wertung gespielt.

Ich wünsche allen Mannschaften mit ihren Trainer- und Betreuer-teams weiterhin viel Spaß und Erfolg für die bevorstehende Hallenrunde und vor allen Dingen für eine sicherlich hoch spannende Rückserie.

Lassen wir uns überraschen, welche Wege wir gemeinsam gehen werden. Am Ende zählt doch nur das Eine: Gemeinsam Fußballspielen!!

*Jan Fedkenhauer, Juniorenobmann*

**Bitte beachten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf die Angebote unserer Inserenten**



## SCHIRIS WANTED ~~DEAD OR~~ ALIVE!

**Alle Fußballer wissen: Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Und dennoch herrscht in fast jedem Verein akuter Schiri-Mangel. Auch bei uns im SSC Hagen Ahrensburg.**

Unsere Fußballsparte benötigt für die kommende Saison weitere Schiedsrichter – und das dringend. Wir müssen die vom Verband vorgegebene Anzahl gemeldeter Schiedsrichter erfüllen. Das Thema Schiedsrichter geht somit alle aktiven, teilaktiven und passiven Fußballerinnen und Fußballer im SSC Hagen an!

Wir appellieren an euch, unsere Fußballabteilung als gemeldete Schiedsrichter zu unterstützen und unser gutes Hagener Team zu ergänzen.

**SCHIRIS WANTED ~~DEAD OR~~ ALIVE!**

Der nächste Lehrgang zum Schiedsrichteranwärter findet im Sportheim des SSV Pölitz statt. Da der Lehrgang im Januar stattfindet, können auch die Fußballer dabei sein, die selbst noch aktiv spielen, da zu dem Zeitpunkt noch keine

Pflichtspiele angesetzt sind.

Die Termine:

- Freitag, 15.01.16 von 19.00 bis 21.00 Uhr (Lehrgangstart, Info-Abend)
- Samstag, 23.01.16 von 10.00 bis 18.00 Uhr
- Sonntag, 24.01.16 von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 30.01.16 von 10.00 bis 18.00 Uhr
- Sonntag, 31.01.16 von 10.00 bis 15.00 Uhr (Konditionstest, schriftl. Prüfung)

Die Gebühren für die Hagener Teilnehmer trägt selbstverständlich unsere Fußballsparte. Darüber sowie die sich für unsere Schiedsrichter ergebenden zusätzlichen Vorteile informieren wir Euch gern. Ansprechpartner sind Manfred Kommritz und Günter Feigl.

**Günter Feigl, Fußballspartenleiter**

## Bereit für den großen Wurf

Fehlte der 1.B-Junioren am Ende der vergangenen Saison gerade mal ein lumpiger Punkt, um Meister der Verbandsliga zu werden und somit in die Schleswig-Holstein-Liga aufzusteigen, so soll es nun in dieser Spielzeit klappen.

Mit zwei Keepern und 23 Feldspielern verfügen wir über einen großen Kader mit viel Qualität in der Breite und Tiefe, der ziemlich genau zur Hälfte aus Spielern des älteren (1999) und jüngeren (2000) Jahrgangs besteht. Auch wenn mehrere jüngere Spieler sich bereits fest im Punktspielkader etabliert haben, so müssen die 2000er Geduld zeigen. Das erste Jahr in einem Altersjahrgang ist immer schwierig, vor allem in einer hohen Spielklasse. Einige der 99er, die aus dem Stamm unserer Mannschaft nicht wegzudenken sind, mussten diese Erfahrung in ihrem ersten B-Juniorenjahr ebenfalls machen – und heute sind sie die Säulen des Teams.

Der Großteil der Mannschaft besteht aus Spielern, die bereits seit Jahren für den SSC Hagen die Buffer schnüren. Hinzu gekommen sind einige Jungs aus der Hamburger Oberliga bzw. Landesliga, die wir für unsere Vision begeistern konnten. Das Gefüge passt und die Sozialkompetenz und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Mannschaft sind groß. Die einheitlichen Trainings-Outfits unterstreichen das Wir-Feeling auch optisch.

Mit bis zu vier Trainern stehen wir zweimal in der Woche mit den Jungs auf dem Platz. Die Trainingsbeteiligung ist stets hoch, weniger als 16 Spieler waren (mit Ausnahme der Schulferien) noch nie da. Die dritte Trainingseinheit absolvieren wir als 60-minütiges Fitness- und Stabilitätstraining in der Mehrzweckhalle. Es ist wichtig, den Jungs sowohl inhaltlich als auch atmosphärisch regelmäßig das maximal beste Trainingsangebot zu machen. Der dafür erforderliche Zeitaufwand ist schon immens.

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels sind zehn Punktspiele gespielt, und wir stehen mit voller Punktzahl an der Tabellenspitze. Von einem Durchmarsch sind wir jedoch meilenweit entfernt, denn auch die anderen Verbandsligisten spielen einen guten Ball. In jeder Partie müssen wir hochkonzentriert sein, zu unserem Spiel finden und unsere Qualitäten abrufen.

Ebenso wie in der Vorsaison haben wir bereits im Oktober das Finale um den Stormarnpokal erreicht. Verloren wir das Finale klar gegen den SH-Ligisten SV Eichede, so „revanchierten“ wir uns nun gegen eben diesen Gegner nach einem hochintensiven Spiel mit dem verdienten Quäntchen Glück im Elfmeterschießen. Im Finale treffen wir auf unseren Ligakonkurrenten Preußen Reinfeld.

Vor der Tür steht auch die Hallenkreismeisterschaft, bei der wir als Titelverteidiger antreten. Natürlich wollen wir dort so gut wie möglich abschneiden, doch dieser Wettbewerb hat nicht die ganz große Bedeutung. Wichtig ist, dass alle Spieler unverletzt durch unsere nur zweiwöchige Hallensaison kommen, damit wir eine gute Vorbereitung auf die Rückserie hinlegen und uns unserem großen Saisonziel weiter Schritt für Schritt nähern können.

*Andreas Richter*

## Rechtsanwaltskanzlei Michael Kuhagen

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Strafrecht

Zweigstelle Ahrensburg

Manhagener Allee 45

22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 / 983 91 43

Fax: 04102 / 983 91 44

kuhagen@kanzleikuhagen.de

[www.kanzleikuhagen.de](http://www.kanzleikuhagen.de)

## 2. B-JUNIOREN

### *Auf der Suche nach Stabilität*

Die Saison der 2.B-Junioren verläuft in der Kreisklasse A eher durchwachsen. Von Beginn an war klar, dass die Mannschaft als komplett junger Jahrgang einen schweren Stand haben wird, aber gegen den Abstieg sollte es nun auch nicht gehen.

Die ersten Spiele waren von der Mannschaftsleistung her ansprechend. Beim Auftakt gegen die SG Stecknitz hatten wir leider kein Glück mit dem für den fehlenden Unparteiischen eingesprungenen Heimschiedsrichter. Doch das allein begründete die 1:4 Niederlage nicht. Es war am Ende auch die fehlende Physis.

Das darauf folgende 3:3 beim Kreisrivalen VfL Oldesloe II war einer kleinen Portion Überheblichkeit geschuldet, denn die schnelle Führung gab keine Sicherheit. Letztendlich bewies das Team Nehmerqualitäten, denn nach dem 2:3 kam sie in den letzten Minuten noch einmal zurück.

Das dritte Spiel in Mölln stand erneut unter einem ungünstigen „Schiedsrichterstern“, denn wieder musste es ein Einheimischer richten – nach 25 Sekunden gab es schon einen sehr fragwürdigen Elfmeter gegen uns. Auch in diesem Spiel kämpfte sich die Truppe immer wieder zurück und auch hier fehlte beim 2:4 am Ende eine Mischung aus Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor und letzter Kraftanstrengung bei einzelnen Spielern.

Der erste Sieg gegen Großhansdorf (8:0) wurde bald aberkannt, denn der Gegner zog die Mannschaft kurze Zeit später zurück. In Sülfeld lieferten wir erneut ein großen Kampf, aber erst in der zweiten Halbzeit. Zur Pause waren

wir mit dem 0:1 gut bedient, am Ende hatte der Gastgeber Glück, dass wir mit dem 1:1 „nur“ einen Punkt mitnahmen.

Das zweifellos stärkste Spiel zeigte die Truppe im Pokal-Halbfinale gegen unsere „Lieblinge“ aus Oldesloe II, wieder beim VfL und wieder im Kurpark auf einem viel zu kleinen Kunstrasen. Flutlicht und Regen gaben der Partie aber die Rahmenbedingungen, die so ein Pokalabend braucht. Großer Fußball: Willensstärke und die Gier auf das Finale waren bei uns ausgeprägter als beim Gastgeber. Die logische Folge war ein 2:0 Erfolg.

Die Herbstpause tat uns nicht gut, denn die Partie beim Tabellenführer SG Fischbek wurde regelrecht kampflös mit 0:9 verloren – die bislang schlechteste Leistung und eigentlich nicht erklärbar. Die Reaktion folgte acht Tage später, als die JSG Schaalsee mit einer fast schon routiniert abgeklärten Leistung 4:0 bezwungen wurde.

Wohin also geht es jetzt? Die ersten vier Mannschaften der Tabelle sind weiter weg als die unteren zwei. Ziel muss es also mindestens sein, diese beiden auf den Abstiegsplätzen befindlichen Teams auf Distanz zu halten. Das Potential ist allemal vorhanden. Im 20 Spieler umfassenden Kader gibt es natürlich auch ein Leistungsgefälle, das aber könnte die Mannschaft kompensieren. Dazu müssten die spielstarken Akteure aber zu einer Kontinuität finden, die momentan noch großen Schwankungen unterliegt.

*Ole Junker*

**! Dank unserer Inserenten können Sie diese Ausgabe in Ihren Händen halten !**

## **Im Porträt: Lennart Schnettker, Capitano der B2**

Lennart Schnettker, der eigentlich nur „Lenny“ gerufen wird, ist der Prototyp eines Mannschaftskapitäns oder besser „Capitano“, wie das „C“ auf der Armbinde verrät. Ohne ihn läuft fast nichts auf dem Spielfeld, vor und nach dem Spiel. Er vereinigt nahezu alle Rollenmuster, die ein „Leader“ benötigt:

Er führt das Team hörbar von der ersten Minute an, analysiert die Spielsituationen und gibt klare Anweisungen. Seine Ansprache ist deutlich, aber nie verletzend. Der Kopf muss auf den Schultern bleiben, und so richtet er seine Mitspieler nach missglückten Aktionen oder Gegentoren wieder auf. Im Spiel fehlt ihm vielleicht die ausgefeilte Technik, er selbst vergleicht sich gern mit „HW 4“, aber im Zweikampf ist er als Innenverteidiger bedingungslos gegen sich und andere, aber – und auch das ist bezeichnend – immer fair. Eine gelbe Karte? Fast undenkbar. Sein Anspruch ist es, immer vor dem Gegner am Ball zu sein. Und wenn es nicht gelingt, was selten vorkommt, dann zieht der Gegner halt vorbei. Der Gedanke an eine Notbremse ist mit seinem Codex nicht vereinbar, und der lautet: Fair vor Foul!

Lenny gehört zu dieser Art von Spielern, die sich des ungeteilten Respekts in der Truppe sicher sein dürfen. Seine Mitspieler wissen, was er für das Team bedeutet, was er einbringt und dass man sich immer auf ihn verlassen kann. Er verkörpert eine authentische Mischung aus Willen und Freude. Und letztere kommt bei ihm nicht zu kurz. Vor und nach dem Spiel gibt er ebenso den Ton an. Warmmachen und After Show werden grundsätzlich von ihm in der Kabine musikalisch initiiert bis auch der Letzte begriffen hat: Ein Spiel kann man verlieren, die gute Laune nicht.



Diese Gegensätze müssen keine sein, wenn man – wie Lenny – fokussiert den Wettbewerb annimmt und ihn im Anschluss so feiert, dass auch die etwaige Niederlage nicht unreflektiert abgetan wird. In den Vier-Augen-Gesprächen mit dem Trainer zeigt sich, wie analytisch er an die Nachbetrachtung der Spiele heran geht, wie er selbstkritisch seine Leistung und die der Anderen bewertet.

Es ist kein Zufall, dass die Mannschaft im einzigen Spiel, in dem er fehlte, mit 0:9 unter die Räder geriet. Typen wie Lenny sind nicht zu ersetzen und deswegen gehört ihm das ebenso liebevoll wie respektvoll gemeinte Etikett „Capitano“.

*Ole Junker*

# 1. C-JUNIOREN

## *Stand der Dinge in der 1.C*

### **Wie sieht's aus in der 1. C-Jugend?**

Aus dem Kader der Saison 2014/1015 konnte der Verein die 2001er Spieler Fynn L., Marvin S. und den erst in der zweiten Hälfte hinzugekommenen Raphael R. im Verein halten. Als 2000er Juniorinnen spielt aus der vergangenen Saison zudem Vivien für das Team.

Mit den 2001ern Spielern Malte H. vom VfL Tremsbüttel, Amir R. vom SV Großhansdorf, Lukas P. vom Rahlstedter SC, Elbasan von SV Hoisbüttel und dem Eigengewächs Bennet G. konnte die Mannschaft mit Spieler des älteren Jahrganges gefestigt werden.

Aus der „2002er Verbandsligameistermannschaft“ verblieben dem Verein für den ersten Kader der C-Junioren folgende elf Spieler: Nicolas, Victor, David, Finn T., Timo, Luca, Björn, Jannes, Kent-Wilhelm, Kevin und Leon.

### **Die „dreiteilige“ Vorbereitung**

Die erste von drei Teilen der Vorbereitung sollte helfen, sich auf die körperlichen und geistigen Herausforderungen der zweiten Vorbereitungswoche einzustellen. Diese wurde in Salem nahe Ratzeburg durchgeführt. Sieben bis zehn Tage fanden sich fast alle Spieler am Salemer Campingplatz mit ihren Zelten ein. In der Regel standen drei Trainingseinheiten pro Tag auf dem Plan. Bei allerbesten Wetter in der gesamten Woche wurde gemeinsam gegrillt, zudem konnten Spieler nach intensiven Trainingseinheiten im glasklaren und warmen Salemer See baden. Fast überall wurden Spieler von Wespen verfolgt, die insbesondere am Anfang der Woche für sehr viel Aufsehen sorgten. Zum Ende der Woche waren diese zwar immer noch in unmittelbarer Nähe, wurden von den Spielern aber nur noch vereinzelt wahrgenommen. Trainiert wurde beim Ratzeburger SV, dem an dieser Stelle noch einmal herzlichst zu danken ist!

Die Vorbereitungsspiele gegen Hanse Lübeck, Concordia (A1), VFB Lübeck und Holstein Kiel



konnten nicht gewonnen werden, halfen dem Team aber, sich taktisch kontinuierlich weiterzuentwickeln. Nachdem es bis zum ersten Punktspiel in den Tests nur Niederlagen hagelte, waren alle mächtig nervös, als es in Bargtheide zum ersten Wettkampf um drei Punkte kam.

### **Die Mannschaft und ihr Spiel**

Die gesamte Spielanlage der Mannschaft ist offensiv angelegt. Ein Beleg dafür ist das Torverhältnis in der Kreisliga mit 51 Toren in neun Spielen. Die Hardware und Athletik der 2001er Spieler des SSC Hagen Ahrensburg wird helfen, zukünftige Ziele möglichst optimal umzusetzen. Die 2002er Spieler haben aufgrund ihres bisherigen Ausbildungsverlaufs eine intensive Grundlagenausbildung erfahren. Neben der gesamttaktischen Ausbildung für das Elferfeld sowie die weiterführende Grundlagenausbildung rückt den Baustein der Athletik gepaart mit Life-Kinetik-Elementen in den Fokus der Entwicklung des Spielers. So befinden sich einige „hochtalentierte“ Fußballer in den Reihen der Mannschaft, und es bleibt abzuwarten, wie es dem Trainergespann Güse/Zander gelingt, diese optimal zu fördern.

In nur 15 Wochen wurden 24 Wettkämpfe ausgetragen. zudem bietet der Verein der Mannschaft an, viermal in der Woche zu trainieren. Der gemischte Jahrgang stellt seine spielerischen

sche Qualität in fast jedem Spiel unter Beweis, und inzwischen ist auch die taktische Handschrift des Trainers erkennbar.

Die Spieler haben sich während der einwöchigen Vorbereitung am Salemer See zu einer Einheit gefunden. Das führte dazu, dass sich das Team auf dem Spielfeld auch bei negativen Spielverlauf unterstützt. Zunehmend treffen Spieler unterschiedlicher Jahrgänge privat oder größere Mannschaftsteile veranstaltenden gemeinsame Ausflüge. Im November 2015 besuchte das gesamte Team in der Rudolf Steiner Waldorfschule das Theaterstück „A Christmas Carol“ von Charles Dickens, in dem unser Spieler Fynn L. auftrat. Der Spieler konnte zuvor aufgrund von Proben fast drei Wochen lang weder am Training noch an Wettkämpfen teilnehmen.

## **Das Team um das Team**

Mit Sven Schneider als Betreuer steht der Mannschaft ein langjähriger Ehrenamtlicher des SSC Hagen-Ahrensburg zur Verfügung, der Verein und Kreisverband bis in das Detail kennt und die Mannschaft gezielt dort unterstützt, wo es erforderlich ist. Das Trainerteam bestehend aus Ingo Güse und Co-Trainer Michael Zander. Bereits seit 15 Monate leiten sie die Geschicke der C-Junioren im Verein. Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga am Ende der Saison 2013/14 schafften die beiden Hamburger in der vergangenen Saison die Konsolidierung der C-Jugend in der Kreisliga. Nachdem beide Trainer im Verein sprichwörtlich „angekommen“ sind, bringen sich zunehmend mehr in die Vereinsarbeit ein.

## **Der bisherige Verlauf**

In der Kreisliga konnte das Team alle bisherigen elf Punktspiele gewinnen. Am letzten Spielwochenende 2015 spielt das Team gegen den Vorletzten der Kreisliga und geht dann in die Winterpause. Erst am 19. und am letzten, dem 22. Spieltag, wird die Mannschaft gegen den aktuellen Tabellenletzten spielen können.

Im Halbfinale des Kreispokales mussten sich die Schlossstädter dem SV Eichede geschlagen geben. Im Vergleich zu den Hamburger Top-Teams der C-Regio-Jahrgangsmannschaften sind wir als „gemischter Jahrgang (2001ern und 2002ern)“ schleswig-holsteinischen Spitzenteams in den Wettkämpfen noch unterlegen.

## **Ausblick**

Es bleibt abzuwarten, wie sich alle Mannschaften der Kreisliga in den kommenden Monaten weiterentwickeln. Zu- und Abgänge, Verletzungen, langwierige Krankheiten sowie eine mögliche „Kartenflut“ auf Feld und Halle können jeden Kader dieser Spielklasse in seiner Qualität verändern.

In der Winterpause des Freiluft-Wettkampfs steht neben aktiver Erholung auch die Hallenkreismeisterschaften an. In dieser Phase werden alle Spieler individuell in Athletik und Technik gezielt ausgebildet.

Im Fokus des Teams stehen die Meisterschaft und der damit einhergehende Aufstieg in die Verbandsliga. Die vereinbarten Vergleichsspiele mit hamburger und schleswig-holsteinischen Top-Teams haben das Ziel, die Ausbildungsqualität beim SSC Hagen Ahrensburg auf höchstem Niveau weiterzuführen. Im Februar werden die Regionalligisten Eintracht Norderstedt und SVNA auf unserer Sportanlage zu Testspielen unser Gast sein. Es sind genau diese Spiele gegen Spitzenteams ihres Alters, von denen unsere Spieler und die gesamte Mannschaft entscheidend profitiert.

## **WICHERT-SV.de - die Kfz.-Sachverständigen**

Das Unternehmen „WICHERT - die Sachverständigen“ sponserte 23 adidas-Trainingsanzüge für das Juniorenteam. Wir sagen Danke und wünschen dem Unternehmen, dass sich der „Werbeeffect“ wirtschaftlich widerspiegelt. Nähere Informationen unter [wichert-sv.de](http://wichert-sv.de)

*Ingo Güse*

## 2. C-JUNIoren

### 2. C - die Ausbildung fest im Fokus



Die Saison 2015/16 begann für mich als Trainer der 2.C-Junioren bereits im Juni, wo es an die ersten beiden Sichtungen darum ging, meinen Kader zusammenzustellen. Neben den zahlreichen Kickern – die da waren, um ihr Können in den Disziplinen Passspiel, fintierendes Dribbling, Torschuss und Koordination zu zeigen – erfuhr ich als Neuling im SSC Hagen auch viel Unterstützung von meinen neuen Trainerkollegen der anderen Mannschaften und dem Vorstand. Vielen Dank dafür an dieser Stelle!

Nachdem der Kader mit 22 Jungs fest stand, fingen wir bereits am 30.06.2015 mit dem ersten gemeinsamen Training an. Es standen sogenannte Gewöhnungseinheiten an, welche wir einmal in der Woche gemeinsam gestaltet haben. Der Grund dafür lag darin, dass die Jungs, welche überwiegend dem Jahrgang 2002 angehören, aus den unterschiedlichen Mannschaften zusammen kamen, sich zum

Teil zwar kannten, aber in dieser Konstellation noch nie zusammen gespielt haben.

Am 02.08. starteten wir – zwar urlaubsbedingt mit einem ausgedünnten Kader, aber dennoch mit mehr als der Hälfte der Jungs – in die Vorbereitung. Es standen bereits die ersten fünf Trainingseinheiten an, in denen wir überwiegend im technischen Bereich arbeiteten. Sowohl im technischen als auch im taktischen Bereich waren die Jungs auf keinem guten Niveau. Somit starteten wir erst einmal im Grundlagenbereich und gingen im Laufe der Vorbereitung neben dem situativen Verhalten im 1-gegen-1 auch die weiteren Taktiken bis hin zum 6-gegen-8 durch. Ziel war es, dass wir uns in der Kreisklasse A mit einer inzwischen taktisch sehr starken 4er-Kette bewegen.

Mit Freundschaftsspielen gegen Mannschaften von befreundeten Trainern aus der Schleswig-



Holstein-Liga, den Verbandsligen, Landesligen (Niedersachsen) und Kreisligen wurde mir im Laufe der Vorbereitung immer deutlicher, was wir alles noch vor uns hatten. Es gab sehr viele Baustellen in unserem jungen und komplett neugebildeter Kader, der in der Kreisklasse A gegen überwiegend reine bzw. fast ausschließliche 2001er Jahrgänge spielt – und es blieb relativ wenig Zeit, um all diese notwendigen Inhalte zu lehren!

Begonnen wurde die Saison dann im Wettkampfbetrieb mit zwei Niederlagen, gefolgt von zwei Siegen. Der erste Sieg fiel mit einem 17:1 relativ deutlich aus, und auch im Pokalspiel gegen unsere Liga-Mitbewerber aus Trittau gingen wir siegreich hervor und zogen in die nächste Runde ein. Nach den Siegen stellten sich drei Niederlagen ein, zumindest in der Statistik.

In den Herbstferien ging es weiter mit Freundschaftsspielen gegen die SpVg Eidertal Molfsee aus der Schleswig-Holstein-Liga, in welchen die Fortschritte der Jungs deutlich erkennbar waren. Somit hatten wir eine gute Vorbereitung auf das Zusammentreffen im Pokal-Halbfinale (untere Mannschaften) mit der 2.C des SV Eichede. Sagen wir es mal so: Mit einem sehr unglücklichen Gegentreffer in der zweiten Hälfte der Verlängerung ging das Spiel dann leider doch noch mit einem 1:2 verloren. Im Punktspielbetrieb stehen wir aktuell (Stand 03.12.2015) mit zwei Siegen und sechs Niederlagen im unteren Mittelfeld der Tabelle. Hier muss auch berücksichtigt werden, dass sich im aktuellen Kader lediglich sechs 2001er und immerhin 2002er Spieler befinden.

Ich persönlich finde Siege zwar grundsätzlich schöner als Niederlagen (besonders dann, wenn wir diese verdient haben), aber noch wichtiger finde ich, gerade in dem Alter, die Ausbildung der Jungs. Meiner Meinung nach sagen Statistiken rein gar nichts darüber aus, auf welchem Niveau sich meine Mannschaft

befindet. Sie sagt lediglich etwas darüber aus, in welchem Verhältnis meine Mannschaft zur anderen Mannschaft gespielt hat. Meine Mannschaft hat schon sehr viele Spiele gespielt und auch verloren, aber dennoch kann ich bei vielen sagen, dass sie das Spiel sehr gut gespielt haben. Die Leistung der Jungs an einem Ergebnis festzumachen, halte ich für schwer verwerflich und nicht nachvollziehbar. Die richtige und nachhaltige Bewertung eines gespielten Spiels liegt in der Detailkorrektur, welche zusammen mit den Jungs vorzunehmen ist und nicht darin, dass man hätte das Spiel gewinnen müssen! Ich möchte, dass sich die Jungs weiterentwickeln, über ihre Grenzen hinaus gehen und möglichst viel aus der Zeit mit mir mitnehmen. Das sind natürlich die Ausbildungsinhalte, aber zugleich auch eine Menge Spaß ... – und den haben wir!

Daran gemessen, dass wir eine C-Jugend sind, die in der Kreisklasse A spielt, haben wir mit drei Trainingseinheiten in der Woche und allen anderen Aktionen, eine Vorbereitung und eine Hinrunde auf Schleswig-Holstein-Liga ähnlichem Niveau hinter uns. Das fängt mit den Trainingseinheiten an, geht weiter über die individuellen Trainingspläne und endet dann bei den Hausaufgaben und Einzelgesprächen mit den Jungs. Ebenso daran gemessen, dass wir in der Kreisklasse A spielen, haben die Jungs einen enormen und manchmal, wenn die Pubeszenz mal pausiert, auch unbändigen Drang zu lernen und sich zu verbessern. Nach den Trainingseinheiten kommen Jungs zu mir und fragen mich, was sie noch besser machen können und wie sie sich verbessern können – und das bei einmal 90 Minuten Training und zweimal 120 Minuten Training in der Woche!

Zu diesem enormen Ehrgeiz kommt hinzu, dass das Sozialverhalten innerhalb der Mannschaft ein sehr gutes geworden ist und sich immer weiter verbessert, aber auch, dass wir eine sehr lustige Truppe sind, die ebenso viel Spaß miteinander hat wie sie auch mit- und fürein-

## 2. C-JUNIOREN

ander kämpft.

Ich bin sehr gespannt darauf, wie sich die Jungs weiterentwickeln, sehe dem aber sehr zuversichtlich und mit viel Vorfreude entgegen. In den Monaten Januar, Februar und März stehen für uns einige Hallenturniere in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen an, die es zum Teil ordentlich in sich haben werden.

Zudem sind weitere Freundschaftsspiele gegen Verbandsliga- und Schleswig-Holstein-Liga-Mannschaften geplant. Ebenso ist im kommenden Sommer die Teilnahme am Gothia-Cup geplant und die Teilnahme an weiteren Turnieren in anderen als den bereits genannten Bundesländern. Ihr seht also: Es geht also auch bei uns voran!

*Steven Torge*



### Heiztechnik von A - Z

*Notdienst  
47 15 04  
jederzeit für Sie einsatzbereit!*

An der Strusbek 50  
22926 Ahrensburg

Tel.: 04102 - 410 93 • Fax: 410 96

**Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH**



**EDEKA-AKTIV-markt  
STREHL**

Dänenweg 12 · Tel.: 04102-3 24 77 · Fax: 04102-5 12 72



**EDEKA-Getränkemarkt  
STREHL**

Dänenweg 2 · Tel.: 04102-45 85 33

# KKH-Lauf 2016

Mitlaufen, Spaß haben und Gutes tun!

Freitag, 1. Juli 2016, Hamburg, Alstervorland

Jetzt anmelden und mitlaufen: [www.kkh.de/lauf](http://www.kkh.de/lauf)



Alle Startgelder gehen als  
Spende an BILD hilft e. V.  
„Ein Herz für Kinder“



Jahre **125**

Vertrauen und  
Sicherheit

**KKH**

Kaufmännische  
Krankenkasse

## 3. D-JUNIOREN

### *Die bisherige Saison der 3. D*

Den Wechsel vom 7er auf das 9er Feld einschließlich Abseitsregelung haben die Jungs sehr gut umsetzen können. In der Vorbereitung inklusive Trainingslager wurde zudem intensiv gearbeitet. Dank dreier Neuzugänge haben wir jetzt auch weitere Alternativen in der Offensive.

In allen bisherigen Spielen konnten wir Trainer teilweise sehr gute spielerische Leistungen beobachten, doch was uns fehlt, ist ein Vollstrecker. Die Mannschaft erarbeitet sich regelmäßig eine große Anzahl von Chancen, aber dann wird im letzten Augenblick entweder zu spät abgeschlossen, der Torwart angeschossen oder doch noch mal abgepielt. Als Ergebnisse kamen daher leider einige unnötige Niederlagen zu Stande. Nach der Qualifikation spielen wir jetzt in der Kreisklasse B.

Seit dieser Saison bieten wir unseren Spielern neben dem dritten Trainingstag auch alle zwei Wochen ein auf das Alter abgestimmtes

Fitness / Koordinationstraining an, welches mit Begeisterung aufgenommen wurde.

In der Hallenzeit haben wir schon ein paar interessante Events eingeplant. So sind wir beim Fair-Play Cup in Lübeck oder in Glinde beim Piratenpokal dabei.

Es macht für uns Trainer riesen Spaß mit den Kindern zu arbeiten und die positiven Entwicklungen zu sehen. Wir wollen jetzt die Mannschaft spielerisch weiterentwickeln, und wenn der Knoten vor dem Tor dann endlich platzt auch in unserer Staffel vorne mitmischen.

An dieser Stelle vielen Dank an unseren neuen Trikotsponsor, die Firma Heitmann Bauausführungen aus Siek. In unserem neuem Zwirn wird wir zumindest optisch ganz weit vorn dabei.

*Marco Bichel*





# **NACHWUCHS-TORWARTSCHULE**

## ***Die individuelle Torwartausbildung im Hagen***

Bereits seit 22 Monaten – und somit seit fast zwei Jahren – bietet die von mir geleitete Nachwuchs-Torwartschule jungen Keepern verschiedene Möglichkeiten an, sich torwartspezifisch weiterzuentwickeln.

Während der Anfänge im Raum Rendsburg waren lediglich Nachwuchs-Torhüter aus Schleswig-Holstein dabei. Mittlerweile befinden sich Kinder und Jugendliche aus sechs Bundesländern in der Torwartausbildung, und stetig werden es mehr. Innerhalb dieser zwei Jahre konnte die Nachwuchs-Torwartschule über 20 Kinder und Jugendliche in die Nachwuchs-Leistungszentren der Bundesligisten in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen bringen. Darüber hinaus gelangen vielen Torhütern auch die Schritte in die DFB-Stützpunkte, in die

Landesauswahlen und sogar drei Schützlinge befinden sich in den U-Nationalmannschaften des DFB!

Auch wenn die Nachwuchs-Torwartschule an den Entwicklungen des Nachwuchses einen sehr großen Anteil hat, müssen letzten Endes die Mädchen und Jungs die Inhalte lernen wollen und dann auch umsetzen.

Mit der Saison 2015/16 ist die Nachwuchs-Torwartschule auch im Hagen angekommen und bildet von den E-Junioren bis zu den A-Junioren die Nachwuchs-Torhüter aus. Bereits im Vorfeld kam es im Februar und März zu den ersten Gesprächen mit Jan Fedkenhauer und Günter Feigl, welche die Torwartausbildung in der Juniorenabteilung des SSC Hagen Ahrensburg weiter fokussieren wollten, um die gesamte

Ausbildungsqualität und somit das Angebot für die jungen Keeper zu verbessern. Die Gespräche verliefen sehr positiv, womit ich auch jetzt noch von der Art und Weise des Umgangs miteinander im Hagen stark beeindruckt bin und die Kommunikation untereinander sehr schätze. Das erfahre ich sowohl als Torwart-Trainer als auch als Trainer der 2.C-Junioren nahezu täglich. Wir können hier im Hagen ganz anders handeln und agieren als in vielen anderen Vereinen, da die Problematiken einfach angesprochen werden und lösungsorientiert gehandelt wird. Die Mannschafts- und die Torwart-Trainer sind im offenen Austausch, die bestmöglichen Ausbildungsbedingungen für unsere Kinder und Jugendlichen zu schaffen.

Der Standort im Hagen, der sowohl für die Gruppenausbildung am Mittwoch und am Freitag als auch für die Einzelausbildung und die Nachwuchs-Torwart-Camps genutzt wird, wird nicht nur von Nachwuchs-Torhütern des SSC Hagen Ahrensburg genutzt. Es nehmen an der wöchentlichen Gruppenausbildung auch Kinder und Jugendliche aus dem Hamburger Großraum, dem Lübecker Großraum und dem nördlichen Niedersachsen teil.

In der Gruppenausbildung befinden sich wöchentlich derzeit 18 Nachwuchs-Torhüter aus den Mannschaften des SSC Hagen, die regelmäßig an der Torwartausbildung teilnehmen. Einschließlich der ersten Ausbildungseinheiten in diesem Jahr waren es bislang 110 Einheiten von je 60 Minuten Dauer, in denen die Grundlagen gelegt wurden. In den ersten Wochen war deutlich erkennbar, wie schwer die Umstellung für einige Nachwuchs-Torhüter war, und das führte erst einmal zum Nachlassen der Leistungsfähigkeit. Nachdem sich die Mädchen und Jungs ihre Techniken zumeist autodidaktisch beigebracht hatten, mussten sie diese nun nach und nach ändern. Denn nicht alle bisherigen Bewegungsabläufe entsprachen dem modernen Torwartspiel, der Verletzungsprävention und auch nicht der

ökonomischen Kraft- und Energieeinteilung.

Somit finden sich die Mädchen und Jungs aktuell in Situationen wieder, in welchen sie die bereits automatisierte Technik anwenden wollen, dann aber kurz zögern, um den neu erlernten Bewegungsablauf durchzugehen und diesen dann umsetzen. Die Umsetzung braucht zunächst länger, womit eventuell dann auch das eine oder andere Gegenteil fällt, was vorher vielleicht nicht gefallen wäre, jedoch mit dem entsprechenden Hintergrundwissen vollkommen nachvollziehbar ist.

Und dennoch sind von Woche zu Woche deutliche Fortschritte erkennbar – und zwar sowohl für mich als Torwart-Trainer als auch für die Trainerkollegen aus den Mannschaften, den Nachwuchs-Torhütern selbst und auch deren Eltern. Die auf Jahre angelegte und langfristig geplante Ausbildung der jungen Keeper bedeutet für mich, dass ich mich mehr auf die Individuen konzentrieren und auf sie eingehen kann. Durch gezielte Fragestellungen versuche ich die jungen Kicker zur richtigen Lösung zu leiten, gehe dabei Vor- und Nachteile der verschiedenen technischen Lösungsmöglichkeiten durch und beziehe sie aktiv in die Thematik mit ein. Unsere Nachwuchs-Keeper sollen selber auf die Lösung kommen, um zu verstehen, weshalb und warum die eine Technik vielleicht besser ist, als die andere Technik. Ich unterstütze dabei lediglich, gebe Hinweise und Tipps.

Neben der Gruppenausbildung, finden an den Samstagen und Sonntagen auch die Einzelausbildungen statt. Es kommen, neben Weiteren, auch Nachwuchs-Torhüter aus den Nachwuchs-Leistungszentren der 1., 2. und 3. Bundesligisten aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern in den Hagen, um sich hier in der Torwartausbildung zu verbessern und sich neue Anregungen zu holen.

Darüber hinaus fanden in den Sommerferien 2015 und in den Herbstferien 2015 die Nachwuchs-Torwart Camps (mit Übernachtung) auf der Sportanlage des SSC Hagen Ahrensburg statt. Dabei waren wieder E-Junioren, D-Junioren, C-Junioren und B-Junioren, aus sechs Bundesländern am Start. In kleinen Ausbildungsgruppen mit maximal sechs Teilnehmern ging es dann auch in den Ferien rund und torwartspezifisch zur Sache.

An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichsten Dank an den Vorstand des SSC Hagen Ahrensburg dafür richten, dafür, dass wir die Sportanlage nutzen durften und konnten. Aber auch an Rita und Karin, die die Teilnehmer der Camps mit sehr gutem Essen verwöhnten und somit insgesamt mehrere Stunden in der Küche standen – vielen Dank euch beide!

Nun freue ich mich bereits jetzt darauf, nach einer kleinen Pause über Weihnachten und Neujahr, wieder die Torwartausbildung aufzunehmen und gemeinsam mit dem SSC Hagen Ahrensburg und den Nachwuchs-Torhütern in die Rückrunde zu starten. Die letzte Gruppenausbildung findet am 16.12.2015 statt und die letzte Einzelausbildung am 20.12.2015. Beginnen werden wir mit der Gruppenausbildung im neuen Jahr dann direkt am 13.01.2015.

Diese und weitere Termine sowie alle wichtigen Informationen rund um die Nachwuchs-Torwartschule findet ihr im Internet und <http://www.nachwuchs-torwartschule.de> – reinschauen lohnt sich!

**Steven Torge,**  
**Leitung Nachwuchs-Torwartschule**

<b>Ansprechpartner Fußballsparte (Stand: Dezember 2015)</b>				
Spartenleiter	Günter Feigl	gx4feigl@hotmail.de	0172-4390768	04102-43172
stv. Spartenleiter	Jens Mommsen	j.mommsen@gmx.de	0151-54764450	04102-57856
Juniorenobmann	Jan Fedkenhauer	jan-luka-fussball@kabelmail.de	0176-30711768	04102-81213
Koordinator Spielbetrieb	Sven Schneider	svenschneider7@alice-dsl.de	0173-2135456	04102-56914
Koordinatorin U16/Fr.	Hannah Trumpf	hannah_trumpf@web.de	0176-92411566	
Koordinator A bis C-Jun./Hr.	Andreas Schnettker	a.schnettker@hotmail.de	0160-8406146	04102-59752
Koordinator D bis G-Jun.	Stefan Gertz	stefgertz@googlemail.com	0176-49442119	04102-202856

*Der Tischler macht's*

**Dielenfußböden · Türen- und Fenstereinbau  
Laminat & Parketverlegung · Küchenmontage  
Velux-Fenster · Treppenrenovierung**

*Heiko Schmidt* · Mobil: 0171/952 75 81 · E-Mail: [detima@web.de](mailto:detima@web.de)

# Fernseh-Kundendienst Reinhold Schulz

Inhaber: S. Frieß

Verkauf • Reparatur

TV • HIFI • DVD

Montage von  
Sat-, DVB-T  
u. Kabelanlagen



Am Weinberg 17  
22926 Ahrensburg

Telefon 0 41 02 - 4 23 74

E-Mail: [fernseh.schulz.ahrensburg@googlemail.com](mailto:fernseh.schulz.ahrensburg@googlemail.com)



**1975 - 2015**



**40 Jahre**

**Fußball im SSC Hagen**



# SSC Hagen Ahrensburg von 1947 e.V.

Geschäftsstelle/ Hagerer Allee 121, 22926 Ahrensburg  
SSC-Sporthaus: Tel. 04102-666 52 02, Fax 04102-66 61 60  
info@ssc-hagen-ahrensburg.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle  
Montag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sparkasse Holstein - IBAN: DE89 2135 2240 0090 0097 99 und BIC: NOLADE21HOL

## VORSTAND und Verwaltung

### Vorsitzender – Ole Junker

- Dänenweg 11, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 - 30522  
Email: olejunker@gmx.de

### 1. STELLV. VORSITZENDER – Günter Feigl

- Süderoogstieg 18, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 4 31 72  
Email: fussball@ssc-hagen-ahrensburg.de

### 2. STELLV. VORSITZENDER – Joachim Trumpf

- Brauner Hirsch 4, 22926 Ahrensburg  
Tel. 0173 8 90 32 15  
Email: jt@ssc-hagen-ahrensburg.de

### KASSENWARTIN – Birgit Fedkenhauer

- Dänenweg 34 A, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102-81213  
Email: birgitfedkenhauer@02mail.de

### SCHRIFTFÜHRERIN – Karin Schulz

- Meisenweg 45, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 5 65 19  
Email: ks@ssc-hagen-ahrensburg.de

### JUGENDWART – Marc Berghahn

- Remstedtstr. 41, 22143 Hamburg  
Tel. 040 65 91 90 81, Handy 0171 7 56 85 64  
Email: jugendwart@ssc-hagen-ahrensburg.de

### PRESSEWART – Fred Seidel

- Haberkamp 7 b, 22927 Großhansdorf  
Tel. 04102-692010 oder 0171 5417788  
Email: Fred.Seidel@t-online.de

### MITGLIEDERVERWALTUNG – Joachim Trumpf

- Brauner Hirsch 4, 22926 Ahrensburg  
Tel. 0173 8 90 32 15  
Email: jt@ssc-hagen-ahrensburg.de

## SPARTENLEITUNGEN und Abteilungen

### FUSSBALL – Günter Feigl

- Süderoogstieg 18, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 4 31 72  
Email: fussball@ssc-hagen-ahrensburg.de

### FUSSBALL-JUGEND – Jan Fedkenhauer

- Dänenweg 34 a, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 8 12 13

### LEICHTATHLETIK – Kerstin Oliveira

- Meisenweg 59, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 45 52 47  
Email: leichtathletik@ssc-hagen-ahrensburg.de

### SCHWIMMEN – Sandra von Gliszczynski

- Hagerer Allee 68a, 22926 Ahrensburg  
Email: schwimmen@ssc-hagen-ahrensburg.de

### TANZEN – Ulrike Beckmann

- Manhagerer Allee 72a, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 3 25 71  
Email: tanzen@ssc-hagen-ahrensburg.de

### TENNIS – Fabian Schweder

- Hinterm Vogelherd 37, 22926 Ahrensburg  
Tel. 0176 41 19 49 36  
Email: tennis@ssc-hagen-ahrensburg.de

### TISCHTENNIS – Reinhold Schulz

- Meisenweg 45, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 5 65 19  
Email: tischtennis@ssc-hagen-ahrensburg.de

### TISCHTENNIS-JUGEND – Florian Gloy

- Hasselmannsweg 8, 22926 Ahrensburg  
Tel. 0176 41 32 51 60

### TURNEN – Joachim Trumpf

- Brauner Hirsch 4, 22926 Ahrensburg  
Tel. 0173 8 90 32 15  
Email: turnen@ssc-hagen-ahrensburg.de

### VOLLEYBALL / SLOWPITCH – Stefan Dohrendorf

- Forstthof Hagen 18, 22926 Ahrensburg  
Tel. 04102 6 66 52 02  
Email: volleyball@ssc-hagen-ahrensburg.de

### Badminton – kom. Joachim Trumpf (siehe Turnen)

Herausgeber: SSC Hagen Ahrensburg von 1947 e.V.  
(V.i.S.d.P.) Hagerer Allee 121 · 22926 Ahrensburg  
Redaktion: Andreas Richter  
Herstellung: Druckerei Stäcker GmbH  
Nordlandweg 45 / 22145 Hamburg  
Tel.: (040)69 64 82 02  
Auflage: 800 Expl., erscheint halbjährlich.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 · 7/2008  
Die SSC-POST ist Informationsorgan des SSC Hagen Ahrensburg. Die Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Vorstandes des SSC Hagen Ahrensburg von 1947 e.V. übereinstimmen. Überdies behält sich die Redaktion vor, eingereichte Beiträge redaktionell anzupassen. Der Bezugspreis ist bereits im Vereinsbeitrag enthalten.



**ERGO**

Versichern heißt verstehen.

## **Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.**

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den SSC Hagen Ahrensburg, sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.

**Generalagentur**

**Kurt Knötzing**

Gartenholz 21, 22926 Ahrensburg

Tel 04102 45251, Fax 04102 45352

[kurt.knoetzing@ergo.de](mailto:kurt.knoetzing@ergo.de)

SSC Post – zKZ 80087  
Vereinszeitung des  
SSC Hagen Ahrensburg  
von 1947 e.V.  
Hagener Allee 121  
22926 Ahrensburg



# DRUCKEREI **STÄCKER**

DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK • PRINTDESIGN

## Drucksachen aus Leidenschaft.

Wir wissen, was Sie von Ihrem Dienstleister für hochwertige Druckerzeugnisse erwarten:

- *Verlässlichkeit*
- *Flexibilität*
- *Sichere Prozesse*
- *Kurze Wege*
- *Termintreue*
- *Preistransparenz*

## **WERBEFLYER**

**STEMPEL PLAKATE**

**GESCHÄFTSPAPIERE**

**VISITENKARTEN SD-SÄTZE**

**FOLIENBESCHRIFTUNGEN**

**BESCHILDERUNGEN**

**ZEITSCHRIFTEN** und vieles mehr

Nordlandweg 45 | 22145 Hamburg | Tel.: 040 - 69 64 82 02

**www.druckerei-hh.de**

# **Stock**

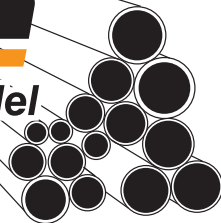
## **Rohr Großhandel**

21481 Lauenburg/Elbe

22926 Ahrensburg

Tel.: (0 41 53) 59 02-0

Tel.: (0 41 02) 89 73-0



**www.stock-rohre.de**